

Begleitprozess für Pionierstädte zur Erstellung von „Klimaneutralitätsfahrplänen“

Im Rahmen der Mission „Klimaneutrale Stadt“ wird ein Begleitprozess für die teilnehmenden Pionierstädte angeboten um sie bei der Erarbeitung ihrer „Klimaneutralitätsfahrpläne“ zu unterstützen. Der Prozess baut vor allem auf regelmäßigen verpflichtende und optionale Austauschformate (online und vor Ort) geprägt und zielt auf das gegenseitige Lernen und den Informationsaustausch ab.

Der Klima- und Energiefonds sowie das Bundesministerium für Klimaschutz zeichnen für die Programmgestaltung und Qualitätssicherung der Mission verantwortlich und sind Ihre Ansprechpartner für strategische Fragestellungen zur Ausschreibung und Einreichung. Die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft wickelt die F&E-Dienstleistungen organisatorisch ab und ist Ansprechpartner für finanzielle bzw. abrechnungsrelevante Belange. Der Begleitprozess wird vom „Städtemanagement“ organisiert, das im Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen (SIR) bei angesiedelt ist. Das SIR ist Ihr Ansprechpartner für Fragen in Bezug auf den Begleitprozess.

Was können Sie vom Begleitprozess erwarten?

Der Begleitprozess umfasst regelmäßige digitale und physische Austauschformate und verfolgt das Ziel die Städte, die vor den gleichen Herausforderungen stehen, miteinander zu vernetzen damit sie von- und miteinander Lernen und sich über ihre Projekte austauschen können. Darüber hinaus stellt der Prozess den Städten fachspezifisches Wissen unterschiedlicher Expert:innen zur Verfügung und bildet die Schnittstelle zu den Pionier-Großstädten. Eine verpflichtende Teilnahme besteht bei folgenden fünf Formaten:

Titel des Formats	Zeitpunkt	Ort	Teilnehmer:innen	Dauer	Inhalt und Zielsetzung
Vorbereitungstreffen	3. Dezember 2024 (nach Beginn der Projekte)	Digital (Zoom)	Verpflichtend: mind. 1 Vertreter:in der teilnehmenden Stadt Optional: Vertreter:innen unterstützender Organisation(en)	Ca. 2 Stunden	Vorstellung Begleitprozess und Begleiteteam Kennenlernen der Städteteams Vorbereitung auf Auftaktveranstaltung
Auftaktveranstaltung	16. Jänner 2025	Vor Ort in einer der teilnehmenden Städte	Verpflichtend: mind. 1 Vertreter: in der teilnehmenden Stadt Optional: Vertreter:innen unterstützender Organisation(en)	Eintägig	Präsentationen der Städte-Projekte, Themenfindung für Fokusgruppen (inhaltliche Unterstützung bei Erstellung der Fahrpläne)
Konsultationen	Ca. zur Halbzeit des Projektes (Mai/Juni)	Digital / Vor Ort	Projektteam der Stadt, unterstützende Organisation(en)	Ca. 2 Stunden	Reflexion zur Hälfte der Projektlaufzeit, Identifikation von Hürden und Klärung von weiterem Unterstützungsbedarf
Mid-Term Treffen	Juni 2025	Digital / Vor Ort	Verpflichtend: mind. 1 Vertreter: in der teilnehmenden Stadt Optional: Vertreter:innen unterstützender Organisationen	Halbtags	Statusupdate aus den Städten, Austauschen über die zweite Projekthälfte; Austausch zu Bedarfen (Förderungen, etc.) nach Dienstleistung
Abschlussevent	November 2025	Vor Ort in einer der Pionierstädte	Verpflichtend: mind. 1 Vertreter: in der teilnehmenden Stadt Optional: politische Vertreter:innen und unterstützender Organisation(en)	Eintägig	Präsentation der Ergebnisse; Nächste Schritte – die Zeit nach der Dienstleistung; Austausch politische Vertreter:innen; Austausch mit den weiteren 32 Pionierstädten

Neben den verpflichtenden Formaten im Begleitprozess gibt es **weitere Vernetzungs-, Beratungs- und Kommunikationsaktivitäten die auf freiwilliger Basis** in Anspruch genommen werden können.

Titel des Formats	Zeitpunkt	Ort	Teilnehmer:innen	Dauer	Inhalt und Zielsetzung
Laufende Beratung	Jederzeit	Telefon / E-Mail / Online	Nach Bedarf	Auf Anfrage / nach Bedarf	Laufende Beratung zu Schwerpunktthemen
Digitale Fahrplanimpulse	Monatlich	Digital (Zoom)	Projektmitarbeiter:innen und Fachexpert:innen der Verwaltung	1 Stunde	Erfahrungsaustausch zu Detailthemen (Klimaneutralitätsfahrplan) Netzwerkaufbau
Fokusgruppen	3 Fokusgruppen verteilt über Laufzeit	Digital (Zoom)	Interessierte Fachexpert:innen der Verwaltung	3 Stunden	Fachlicher Austausch zu Schwerpunktthemen (siehe Auftraktveranstaltung) <i>Beispiele: Klimaneutrales Bauen, Mobilität in der klimaneutralen Stadt, Verwaltungsstrukturen, ...</i>

Ansprechpartner:innen

Städtemanagement (SIR)



Dr. Nina Mostegl, MRM
nina.mostegl@salzburg.gv.at
 05 7599 725-23



Tabea Klier, MSc
tabea.klier@salzburg.gv.at
 05 7599 725-35

Klima- und Energiefonds



Mag. Nicole Kirchberger, MSc
nicole.kirchberger@klimafonds.gv.at
 01 585 03 90-26



Dipl.-Ing.ⁱⁿ Julia Bina, MSc
julia.bina@klimafonds.gv.at
 01 585 03 90-42



Ing. Alexander Pörtl, MSc
alexander.poertl@ffg.at
 05775 55051